

## Anmeldung zum Workshop Anwendungsnahe Schweißsimulation Mittwoch 09. Mai 2012, Bremen

Das Anmeldeformular finden Sie unter

[www.bias.de/Events/anwendungsnaheschweisssimulation](http://www.bias.de/Events/anwendungsnaheschweisssimulation)

Senden Sie dieses bitte wahlweise per E-Mail, Fax oder per Post an die untenstehenden Kontaktdaten. Sie erhalten dann eine Rechnung über die Teilnahmegebühr in Höhe von 85,00 € inkl. MwSt. pro Person.

### Anmeldeschluss: 13. April 2012

(Bei späterer Anmeldung wird eine erhöhte Teilnahmegebühr von 120,00 € inkl. MwSt. erhoben!)

### Veranstaltungsort

Ringhotel Munte am Stadtwald

Parkallee 299

28213 Bremen

T: +49-421-2202-0

F: +49-421-2202-609

[info@hotel-munte.de](mailto:info@hotel-munte.de)

[www.hotel-munte.de](http://www.hotel-munte.de)

### Unterkunft

Für diese Veranstaltung ist im Hotel Munte ein Kontingent von 20 Zimmern (98,00 € pro Zimmer) für den 08.05.2012 reserviert (Stichwort für eine Buchung: „Anwendungsnahe Schweißsimulation“). Alternativ ist eine Übernachtung im Atlantic Hotel ([www.atlantic-hotels.de/universum](http://www.atlantic-hotels.de/universum)) möglich.

### Kontakt

BIAS - Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH

Dipl.-Ing. Jörg Volpp

Klagenfurter Str. 2

28359 Bremen

T: +49-421-218-58135

F: +49-421-218-58063

[Volpp@bias.de](mailto:Volpp@bias.de)

[www.bias.de/Events/anwendungsnaheschweisssimulation](http://www.bias.de/Events/anwendungsnaheschweisssimulation)



Ringhotel Munte am Stadtwald  
Parkallee 299 - 28213 Bremen

Anfahrtsskizze (s.a. Homepage der Veranstaltung)

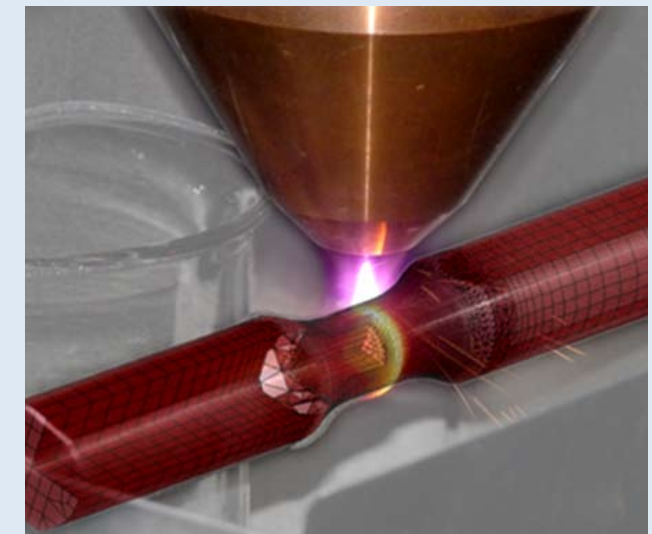


Einladung und Programm zum

## Workshop Anwendungsnahe Schweißsimulation

Mittwoch, 09. Mai 2012, Bremen

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung:



BIAS - Bremer Institut für angewandte Strahltechnik GmbH  
Forschungsvereinigung des DVS e.V.  
Forschungsvereinigung Stahlanwendung e.V.

## Workshop

### Anwendungsnahe Schweißsimulation

Mittwoch, 09. Mai 2012, Bremen

Die Simulation von Prozessen ist in der Industrie heutzutage nicht mehr wegzudenken. Das große Potential von Simulationen steckt in der schnellen Variation von Parametern, ohne teure praktische Parameterstudien durchführen zu müssen. Auch lassen sich Effekte untersuchen, die teilweise mit bisher möglichen Messmethoden nicht erfasst werden können.

Der Workshop gibt einen Überblick über Schwerpunkte der Schweißsimulation in der Forschung und zeigt auf, wie die Schweißsimulation im industriellen Umfeld genutzt werden kann und wird. Es werden Beiträge von Vertretern aus der aktuellen Forschung und von Anwendern aus der Industrie vorgetragen. Dabei sollen Möglichkeiten und Grenzen der Simulation und Anforderungen an die praktischen Anwendungen diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Forschungsvereinigung des DVS e. V., der FOSTA – Forschungsvereinigung Stahlanwendung e. V. und dem BIAS – Bremer Institut für angewandte Strahltechnik organisiert.

### Informationen zum Gemeinschaftsausschuss „Anwendungsnahe Schweißsimulation“

Der Gemeinschaftsausschuss „Anwendungsnahe Schweißsimulation“ entstand am 15. März 2006 auf Initiative der Forschungsvereinigung des DVS und der FOSTA - Forschungsvereinigung Stahlanwendung e.V. in Abstimmung mit den AiF-Mitgliedsvereinigungen GFal und FAT.

Der FA I2 erfüllt eine Mehrfachfunktion sowohl als Gemeinschaftsausschuss zwischen mehreren Forschungsvereinigungen, als auch als Fachausschuss der Forschungsvereinigung und als Arbeitsgruppe des Ausschusses für Technik des DVS. Neben der Stellung von Forschungsanträgen in der industriellen Gemeinschaftsforschung befasst sich das Gremium auch mit Fragen zur Normungsarbeit sowie der Erstellung von DVS-Richtlinien und Merkblättern. Aspekte der Ausbildung werden ebenfalls bearbeitet.

## Programm

- 09:45 **Begrüßung**  
Prof. Dr.-Ing. Frank Vollertsen, Bremer Institut für angewandte Strahltechnik
- 09:50 **Einführung**  
Dr.-Ing. Dmitrij Tikhomirov,  
Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses FA I2 „Anwendungsnahe Schweißsimulation“; INPRO GmbH, Berlin
- 10:00 **Computational Materials Engineering im Bereich Materialien & Prozesse bei Airbus**  
Dr.-Ing. Jörg Jendry, Airbus Operations GmbH, Berlin
- 10:25 **Erster Standard für die numerische Schweißsimulation**  
Prof. Dr.-Ing. Jörg Hildebrand IWE, Bauhaus Universität Weimar
- 10:50 **Wie nutzen Sie das schweißtechnologische Beratungssystem WeldWare als Basis für Ihre FE-Berechnungen?**  
Dr.-Ing. Arite Scharff, SLV Rostock
- 11:15 **Pause**
- 11:40 **Wärmeeinbringung in der Schweißstruktursimulation und deren Validierung**  
Dipl.-Ing. Jens Rohbrecht, simufact engineering GmbH, Hamburg
- 12:05 **Effiziente Materialdatenanpassung für die Schweißstruktursimulation**  
Dr.-Ing. Tobias Loose, Ingenieurbüro Tobias Loose GbR, Karlsruhe
- 12:30 **Heißrissbildungssimulation bei der Entwicklung eines serientauglichen, rissfreien Laser-Scanner-Schweißprozesses**  
Dipl.-Ing. Alexander Ilin, Neue Materialien Bayreuth GmbH
- 12:55 **Mittagspause**

- 13:45 **Mehrlagenschweißsimulation der Eigenspannungen und Verformungen gegenüberliegend aufgeschweißter Stege auf einem Längsgurt**  
Dipl.-Ing. Marcus Brand, Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg
- 14:10 **Numerische Simulation von Mehrlagenschweißen – Einflüsse auf die Eigenspannungsausbildung**  
Dipl.-Ing. Christoph Heinze, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- 14:35 **Herausforderungen und Anforderungen bei der Simulation von gefügten Mischverbindungen**  
Dipl.-Ing. Maral Kowalschuk, Bremer Institut für angewandte Strahltechnik
- 15:15 **Pause**
- 15:15 **Prozesssimulation MSG-Schweißen: Ansätze zur Modellierung der Schweißnahteneigenschaften aus den Prozessparametern**  
Dr.-Ing. Michael Schnick, TU Dresden
- 15:40 **Prozesssimulation des Lichtbogen-schweißens: Plasmaverhalten und Schutzgasabdeckung**  
Dr. rer. nat. Andreas Spille-Kohoff, CFX-Berlin
- 16:05 **Schweißsimulation, ein unerlässliches Bindeglied für die Simulation der Fertigungsprozesskette im Karosseriebau**  
Dipl.-Ing. Duan Hongzhi, ESI Engineering System International GmbH

### Moderation

Dr.-Ing. Dmitrij Tikhomirov  
und  
Prof. Frank Vollertsen